GSAH | Graduate School of the Arts and Humanities
IFN | Interdisziplinäres Forschungs- und Nachwuchsnetzwerk

Netzwerkanalyse in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften mit der virtuellen Forschungsumgebung Nodegoat

Soft Skills der Graduate School of the Arts and Humanities | GSAH

Leitung:	PD Dr. Sonja Klimek (Germanistik), Junior Fellow, Walter Benjamin Kolleg, Universität Bern Dr. Kaspar Gubler (Geschichte), Historisches Institut, Universität Bern
Dozenten:	Geert Kessels und Pim van Bree (LAB 1100)
Datum:	Donnerstag, 30. Januar 2020, 10:15-18.00 Uhr
Raum:	Universitätsbibliothek Unitobler Länggassstrasse 49, Bern, Raum B 181
ECTS:	1 (Wahlpflichtbereich der GSAH)
Anmeldung:	Bis 10.01.2019 an: toggweiler@wbkolleg.unibe.ch sowie auf KSL: https://www.ksl.unibe.ch/ (Login mit UniBe-Account)

Kursinhalt und Ziele

Der Workshop richtet sich an alle Nachwuchswissenschaftler/innen aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (ab Beginn Doktorat, auf Anfrage auch für Masterarbeiten). Vorkenntnisse zur Netzwerkanalyse sind keine notwendig, eine Forschungsfrage sollte mitgebracht werden. Dazu ist es wichtig, dass jede/r seine Forschungsfrage im Vorfeld aufschreibt und das eigene Projekt und die bereits vorhandene oder zu erarbeitende Datenlage kurz beschreibt.

Im ersten Teil des Workshops lernen wir die wichtigsten Funktionen von Nodegoat kennen, etwa die webbasierte Verwaltung der Forschungsdaten sowie Visualisierungsfunktionen für Karten, Netzwerke und Zeitreihen. Anschliessend werden Konzepte der Netzwerkforschung vorgestellt, die wir diskutieren und für die eigene Fragestellung reflektieren. Darauf aufbauend werden wir im zweiten Teil unser eigenes Datenmodell in Nodegoat erstellen, angepasst an die mitgebrachte Forschungsfrage. Am Ende des Tages werden alle Teilnehmer/innen über eine massgeschneiderte Forschungsumgebung verfügen, die sie weiterhin für ihr Projekt nutzen können.

Ablauf
10.15 - 11.00 Einführung in Nodegoat
11.00 - 11.30 Wie kann ich die Netzwerkanalyse für meine Forschungsfrage nutzen?
11.30 - 12.00 Wie gebe ich Forschungsdaten in Nodegoat ein?
12.00 - 13.00 Mittag (Verpflegung ist Sache der Teilnehmer)
13.00 - 14.00 Wie visualisiere ich Forschungsdaten in Nodegoat (Netzwerke, Karten, Zeitreihen)?
14.00 - 14.30 Welches sind die zentralen Konzepte der Netzwerkanalyse?
14.30 - 15.00 Zu welchem Konzept passt meine Fragestellung?
15.00 - 15.30 Kaffeepause
15.30 - 16.30 Wie soll mein Datenmodell für die Netzwerkanalyse in Nodegoat aussehen?
16.30 - 17.30 Wie füge ich mein Datenmodell in Nodegoat hinzu?
17.30 - 18.00 Wie kann ich meine Forschungsdaten mit anderen Projekten verbinden?

Pim van Bree und Gert Kessels haben 2011 als ein Spin-off der Universität Amsterdam die Firma LAB1100 gegründet, die im Bereich der Digital Humanities tätig ist und die virtuelle Forschungsumgebung Nodegoat entwickelt hat, welche an verschiedenen Universitäten und weiteren Bildungseinrichtungen eingesetzt wird.

Kontakt:
sonja.klimek@wbkolleg.unibe.ch
kaspar.gubler@hist.unibe.ch
www.lab1100.com